

Vielen Dank für die Zuschriften!

Zu allererst möchte ich mich bei Ihnen für die Rückmeldungen auf meinen letzten Artikel bezüglich der Bebauung des **Engel-Areals** bedanken! Es ist schön zu sehen, dass Sie als Bürgerinnen bzw. Bürger an der Entwicklung unseres Schöllbronner Dorfplatzes interessiert sind. Die Zusammenfassung der Rückmeldungen hat hier ergeben, dass die Umfrage positiven Anklang gefunden hat. Es haben sich erfreulicherweise auch Freiwillige gemeldet, die bereit sind die Umfrage mit zu gestalten und umzusetzen. Im Rahmen dessen werden wir im Juli den konkreten Fragebogen angehen. Natürlich ist es aber noch nicht zu spät für Sie, auch daran teilzunehmen oder Ihre Meinung dazu zu äußern! Schreiben Sie mir einfach. Über alle Veränderungen und Fortschritte halte ich Sie natürlich auf dem Laufenden. Herzlichst Ihr Roman Link



Roman Link,
Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bi-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: brieffkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Belegung Bürgerhalle – Auch Toleranz hat Grenzen



Vor der Renovierung der Bürgerhalle gab es bereits sehr viel Ärger und Probleme wegen vielfältiger Belästigungen durch Gesellschaften in der Halle. Meist waren das große Familienfeste von Mitbürgern mit Migrationshintergrund. Es wurde versprochen, dass es nach der Renovierung besser und die Halle für entsprechende Feiern künftig weniger vermietet wird. Leider ist das Gegenteil der Fall. Es hat den Anschein, dass die Halle auf Teufel komm raus, weiterhin ohne Rücksicht auf die Anwohner, verramscht wird. Der Ärger geht also weiter wie gehabt. Geschrei, Musik, Feuerwerk, Verkehrsbehinderungen und zum Schluss noch die lautstarke Befüllung der Glascontainer morgens um fünf. Kürzlich fand dort wieder so eine Veranstaltung statt. Wie üblich war der Geh- und Radweg vor der Halle wieder komplett zugesperrt, so dass Fußgänger und Radler, auch Kinder, auf die Fahrbahn ausweichen mussten. Wer sich darüber beschwerte wurde angepöbelt. Auch der angrenzende Feuerwehrparkplatz wurde trotz Sperrschildes besetzt. Mitten in der Nacht fiel dann einem alkoholisierten Veranstaltungsbesucher ein, dass er ja noch eine Rallye durchs Dorf veranstalten könnte, die mit einem Totalschaden an einem durch die Wucht des Aufpralls gefällten Baum auf dem Gehweg, mitten im Wohngebiet endete. Zum Glück waren keine Fußgänger unterwegs. Die aufgeschreckten Anwohner verständigten die Polizei und verhinderten, dass der Unfallverursacher das Weite suchte. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr konnte nur verzögert ausrücken, weil Parkplatz und Zufahrt ja zugesperrt waren. Ich fordere die Verwaltung auf hier mehr Augenmaß walten zu lassen, Rechtsverstöße zu überwachen und zu ahnden, Kautionen zu erheben und diese bei berechtigten Beschwerden auch einzubehalten. Zum Schluss eine Frage: Warum verteilt man solche Veranstaltungen nicht gerecht auf verschiedene Hallen in Ettlingen?
Juergen.Maisch@ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Kinder- und Jugendschutz im Verein

Mit seiner großen Angebotsvielfalt bietet der Sport Kindern und Jugendlichen viele Möglichkeiten, die eigenen Talente und Leidenschaften durch Ausprobieren zu entdecken. Zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit im und durch den Sport gehört auch Eigenverantwortung zu übernehmen. Dazu zählen auch Aufmerksamkeit und verantwortliches Handeln. Aber nicht nur der Heranwachsenden, ebenso und noch mehr sind diejenigen dazu in der Pflicht, die auf allen Vereinsebenen mit den ihnen anvertrauten Minderjährigen zu tun haben. Sie sind nämlich als Vorbilder dafür da, dass Kinder und Jugendliche vor Gewalt aller Art geschützt werden.

Wie beuge ich Verdachtsfällen vor? Wie gehe ich mit Verdachtsmomenten um? Was tun, wenn ein Kind auf mich zu kommt? Kann der Verein vorbeugende Maßnahmen ergreifen?

Arbeitsmaterialien dazu gibt es unter www.dsj.de, www.bwsj.de oder www.badische-sportjugend.de.

Ansprechpartnerin: Alexandra Müller
Tel. 0721/1808 – 20.

Ein Schutz- und Präventionskonzept sollte im Verein schon vorhanden sein, wenn das Jugendamt auf ihn zukommt, um die nach dem Gesetz vorgegebene Vereinbarung abzuschließen.

Unverzichtbar

Die Sportvereine sind die Partner der kommunalen Familien- und Seniorenpolitik. Der „Mehrwert“ des Sports erstreckt sich nicht nur auf Entfaltung und Entwicklung, Aktion und Wettkampf. Von Klein an bis ins hohe Alter steht das gemeinschaftliche Tun im Mittelpunkt. Die gesundheitsfördernde Wirkung des Sports trägt zur Erhöhung der Lebensqualität bei. Selbst im hohen Alter kann durch Bewegung und Sport noch eine Verbesserung der Gesundheit erreicht werden. Doch besser nicht erst dann, wenn vom Arzt verordnet. Durch regelmäßiges Sporttreiben verbessern sich also die Chancen auf eine „anhaltende Gesundheit“.

Wenn Senior/innen sich heute jünger fühlen, weil sie halt körperlich und geistig fitter sind als ihre Vorgänger, so spricht dies auch für die vielseitigen Möglichkeiten, die ihnen in „ihrem“ Sportverein geboten werden. Kein Wunder also, wenn die Bestandserhebungen immer noch gut steigende Zahlen bei den Älteren über 60 Jahre ergeben. Sport ist mehr, beweist sich immer wieder und gerade im Verein unverzichtbar. Allen unverbindlich wirkenden Konkurrenten zum Trotz.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

Schloss-Triathlon Moritzburg

Beim 13. Schloss-Triathlon Mitte Juni in Moritzburg trat Felix Tutsch für das Tri-Team SSV Ettlingen an. Die verlängerte Langdistanz (3,8 km schwimmen, 192 km Rad fahren und 42 km Laufen) begann im trüben Wasser des Schlossteichs von August dem Starken und führte über das hügelige Umland nördlich von Dresden zum Schlussmarathon wieder in die königlichen Jagdgründe zurück. Das ehrenamtlich und dennoch professionell organisierte Rennen verlangte allen Athleten alles ab. Starker Wind und mehrere Regenschauer auf der Rad- wie der Laufstrecke erschwerten das Rennen, das Felix Tutsch in 10h17min auf dem 12. Gesamtrang beendete (2. in der Altersklasse 40). Das Tri-Team beglückwünscht zur Absolvierung seiner zehnten Langdistanz.

Ironman 70.3 Luxemburg

Am Samstag den 21.06. nahmen unsere zwei Starter Max Bernhard und Dirk Frieske beim landschaftlich wunderschönen Ironman 70.3 Luxemburg erfolgreich teil. Geschwommen wurde über eine Distanz von 1,9 km in der Mosel, danach folgten 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen in der Moselregion. Dirk beendete das Rennen in 5h55min, Max folgte kurz darauf in 6h01min.

City-Triathlon Heilbronn

Bei sommerlichen Temperaturen wurde am 22.06. das Tri-Team von zehn Sportlern auf den unterschiedlichen Distanzen beim City-Triathlon in Heilbronn vertreten. Das Auftaktschwimmen fand auf einer Wendepunktstrecke im Neckar statt, anschließend stand eine hügelige Radstrecke an, gefolgt von einer Laufstrecke mitten durch die Heilbronner Innenstadt. Der stimmungsvolle Zieleinlauf über einen roten Teppich war direkt auf dem Rathausplatz. Auf der Mitteldistanz (2 km Schwimmen / 70 km Rad / 15 km Lauf) startete Lars Heller als Einzelstarter. Er wurde mit 3h46:51 18ter seiner Altersklasse. Tim Scherf, Clemens Axtmann und Fabian Geisert starteten ambitioniert als Staffel und konnten sich nach 3h23:56 über einen starken 6. Gesamtplatz in der Staffelfwertung freuen. Bei der olympischen Distanz (1,5 km Schwimmen / 40 km Rad / 10 km Lauf) gewann Jean-Pierre Besse nach 2h34:43 den dritten Platz in seiner Altersklasse. Marco Stephany beendete nur eine Woche nach dem Start im Kraichgau den Wettkampf in 2h59:17. Die gemischte Staffel mit Startschwimmer Sebastian Schauf, Sonja Herzog als Radfahrerin und Samantha Rentz als Schlussläuferin lieferte ebenfalls ein tolles Rennen ab. Im Ziel nach 3h01:37 waren einige Männerstaffeln abgehängt und ein toller 10. Gesamtplatz konnte bejubelt werden. Bei der am Nachmittag gestarteten Volksdistanz (0,5 km Schwimmen / 23 km Rad / 5 km Lauf) konnte sich Bernd Grotz ebenfalls über eine tolle Zeit von 1h28:29 und den 9. Platz in seiner Altersklasse freuen. Allen Triathleten herzlichen Glückwunsch zu den Leistungen.

Lauftreff Ettlingen

25. Altstadtlauf, Neustadt/Weinstraße (20. Juni)

Die Stadt Neustadt an der Weinstraße mit dem sportlichen Ausrichter Post SV Neustadt lud die Läufer aus der Pfalz und Baden zum 25. Mal ein, Runden durch die historische Altstadt zu drehen. Der Lauftreff war auf der 10-km-Distanz ebenfalls mit drei Teilnehmern vertreten. Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	39:27	MHK	8
Eble, Daniel	43:39	M30	15
Wendling, Bernd	46:28	M50	20

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Badminton

Hobby-Fußballturnier:

16. Brasilianer Open am 11./12. Juli

Wie jedes Jahr organisiert die Badminton-Abteilung das über die Stadtgren-

zen hinaus bekannte Brasilianer Open. Ausgetragen wird das Hobby-Fußballturnier auf den Rasenplätzen des SSV im Sportpark Baggerloch. Das Brasilianer Open 2014 wird mindestens genauso spannend wie die WM in Brasilien sein, jedoch sollte hier vor allem der Spaß im Vordergrund stehen. Aus diesem Grund sollte man sich schon einmal **Freitag, 11.** bzw. **Samstag, 12. Juli** vormerken. Am Freitag beginnt das Turnier ab ca. 17:30 auf den Rasenplätzen des SSV mit dem Wettstreit der **Betriebsportmannschaften**. Am Samstag gehen dann ab ca. 12 Uhr wie immer die **Freizeitmannschaften** ins Rennen. Dabei hoffen die Veranstalter neben dem schon etablierten Herrenturnier zum wiederholten Male ein **Damenturnier** und wie in 2013 ein **Ü-35-Herrenturnier** auf die Beine stellen zu können. Somit besteht auch keine Möglichkeit mehr nach Ausreden im Bezug auf den Altersunterschied zu suchen. Weitere Informationen und weitere Anmeldungen in den verschiedenen „Turnierklassen“ sind unter brasilianer@badminton-ettlingen.de erhältlich bzw. möglich. Wie üblich wird am Freitag und Samstag für flüssige und feste Nahrung in ausreichender Menge gesorgt werden. Die Veranstalter hoffen natürlich auf viele Besucher, schönes Wetter und eine ausgelassene Fußballparty. Denn schließlich soll der Spaß im Vordergrund stehen!

Abt. Fußball

Abteilungsversammlung im Herbst

Aufgrund der zahlreichen Rücktritte und immer wieder Wechsel in der Abteilungsleitung Fußball wird die Abteilung seit Anfang 2014 gemeinsam von Gabriele Schäfer, Wolf-Ulrich Leonhardt (schon länger) und Sebastian Asché kommissarisch geleitet. Weiter sind derzeit im Team Michael Niemann (Festausausschuss), Bengt Schmidt und Daniel Strebovsky (Spielbetrieb) Sebastian Jäger (Vereinsheft und Turnierleitung) und Günter Hartig in der vergangenen Saison als Betreuer und Werbepartnersucher. Dazu kommen einige weitere Helfer, die immer wieder zur Verfügung stehen, wenn es brennt! Hierfür vielen Dank!

Der wichtige Posten eines Kassiers ist seit längerer Zeit nicht besetzt und die Kasse wird von Wolf-Ulrich Leonhardt „quasi nebenher“ mitverwaltet! Herbert Weber hat uns ja leider für die nächste Saison in Richtung Bruchhausen verlassen. Wir wünschen ihm dort viel Erfolg und danken für die in der letzten Saison geleistete Arbeit im Seniorenbereich.

Ein Dank geht an dieser Stelle auch einmal an die Vertreter des Fördervereins Thomas Schlesinger, Jürgen Ruthardt und Karl-Heinz Hadasch. Die Zusammenarbeit klappt immer ausgezeichnet und vor allem die Unterstützung bei den zahlreichen Veranstaltungen ist hervorragend!

Die Abteilungsversammlung 2014 wird nach den diversen Festveranstaltungen (Sportfest, Firmmenturnier, Marktfest) terminiert werden. Haupttagesordnungspunkt wird die Wahl einer Abteilungsleitung sein.

Wir hoffen auf zahlreiche Bewerber und künftige Unterstützer

Leider war dies in den vergangenen Jahren nicht der Fall, trotz einiger Versammlungen, z.B. die „Mach-mit“ Aktion 2013. Hierbei hat sich nach langen und heftig geführten Diskussionen nicht ein Mitglied bereit erklärt, künftig mitzuarbeiten. Dies war und ist sehr bedauerlich und eigentlich kaum zu glauben! Hoffen wir, dass die Versammlung 2014 ein besseres Ergebnis bringt, denn sonst sieht es für die Zukunft schlecht aus!

Aktuell ist es dringend notwendig, dass sich Betreuer für die 1. Mannschaft finden. Bitte meldet euch bei Interesse bei Sebastian Asché.

Ebenso benötigt der Festausschuss dringend Unterstützung!

8. Ettlinger Hobby-WM für Freizeitmannschaften am 6. Juli, Beginn 13 Uhr

Die heiße Anmeldungsphase hat begonnen, aber es sind noch Plätze frei. Bei Interesse Mail an gabriele.schaefer@ssv-ettlingen.de

Abt. Jugendfußball

E1 Junioren: Turniersieg in Schielberg

Am 14. Juni spielte unsere E1 beim Turnier in Schielberg mit und konnte das Event mit einem grossem Pokal als Turniersieger verlassen. Ettlingen hatte es in der Vorrunde zuerst mit der SG Schöllbronn zu tun und nach 15 Minuten stand es 1:1. Der SSV war verdient durch Tim mit 1:0 in Führung gegangen und musste sich, wie so häufig, am Ende die Butter vom Brot nehmen lassen. Auch das nächste Spiel begann unglücklich, denn Lukis Klärungsversuch landete im eigenem Netz. Das Tor hätte nicht zählen dürfen, da ein klares Foul an Adri war zuvor nicht gepfiffen worden. Aber egal, unsere Jungs fanden schnell zurück ins Spiel und eine schöne Kombination über Adri und Mo schloss Tom energisch zum 1:1 ab. Ettlingen wollte nun den Sieg und es war wieder Luki, der seine linke Klebe auspackte und den Ball zum 2:1 Siegtreffer in die gegnerischen Maschen hämmerte. Ettlingen stand im Endspiel gegen die SG aus Sulzbach. Nun spielten die Jungs ihr bestes Spiel an diesem Tag. Ettlingen entfachte einen wahren Sturm, bei dem unser sicherer Torwart Jannis nicht ein einziges Mal geprüft wurde. Mo und Adri eröffneten den Torreigen, worauf das schönste Tor des Tages folgte, als unser Kleinster, Luis, einen wuchtigen Kopfball ins Netz beförderte. Tom und Luki besiegelten den 5:0 Endstand

und sorgten für grossen Jubel und einer Wasserdusche für Trainer Mirco der seinen ersten Turniersieg mit der Mannschaft feiern durfte. Eine starke Vorstellung der Ettlinger Jungs. Es spielten: Jannis, Mo, Luis, Adri, Tim, Tom, Luki und Nico.

Turnier der E2/E4-Junioren um den Bellarius-Cup in Bellheim

Am letzten Tag der Pfingstferien reisten die E2/E4 Junioren mit ihren Trainern Bernd und Jens zum E-Junioren Kleinfeldturnier nach Bellheim. Gespielt wurde mit zwei gemischten Teams in 4 Vorrundengruppen in Spielen mit jeweils 12 Minuten Spielzeit. Beide Ettlinger Mannschaften waren vom unentschuldigten Fehlen von mehreren gemeldeten Mannschaften betroffen. Dadurch kamen das Turnier und der Spielplan etwas durcheinander, was bei den perfekten Rahmenbedingungen doch sehr schade war.

Trainer Jens betreute das Team 1 mit den Spielern Jannis (Torwart), Enrico (1 Tor), David, Felix N., Leo (1), Matti F., Matti W., Ole (2) und Micha.

Trainer Bernd betreute das Team 2 mit den Spielern Kevin (Torwart), Darius, Felix R. (1), Leander (1), Leon (2), Roman, Silvan und Sven

Team 1 lag nach der Vorrunde in Gruppe B nach einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage punktgleich mit einer weiteren Mannschaft auf Platz 2, so daß in einem 9-Meterschießen der 2. Platz endgültig gefestigt werden mußte. Zu erwähnen sind hier die Nerven aus Stahl von Leo, der seinen entscheidenden Elfmeter insgesamt dreimal ausführen mußte, da sich der Torwart jeweils zu früh bewegt hatte. Dies bedeutete für die Endrundenspiele die Gruppe 2 um die Plätze 5 bis 8.

Hier wurde nach zwei weiteren Niederlagen und einem Sieg abschließend der siebte Platz erreicht.

Team 2 belegte nach der Vorrunde in Gruppe C nach einem Sieg und zwei Niederlagen den dritten Platz und mußte in der Endrundengruppe 3 um die Plätze 9 bis 12 antreten. Hier wurde nach einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage der abschließende Platz 11 erreicht.

Insgesamt schlugen sich die Jungs in ungewohnter Zusammenstellung wacker in einem sehr hochwertig besetzten Turnier. Nach jeweils 6 Spielen waren aber auch die Kräfte für den Sonntag aufgebraucht. So fuhr man nach insgesamt fast 5 Stunden anstrengendem Turnierverlauf erschöpft, aber mit der wohlverdienten Medaille um den Hals, zurück nach Baden.

Bambini JG 2007 in Schielberg und Kirchfeld

Am 15. Juni waren die Bambini des SSV JG 2007 mit zwei Mannschaften unterwegs in Schielberg. Voller Motivation wollten die Jungs das im Training Erlernte auch im Spiel umsetzen. Ihr

Können zeigten sie dann in einem vom Gastgeber Schielberg schön organisierten 4-gegen-4-Spielfest. Jede Mannschaft hatte drei Spiele, die sie souverän meisterten. Dies spiegelte sich auch in den Ergebnissen und den insgesamt 22 erzielten Toren wieder. Zur großen Freude der Kinder gab es zur obligatorischen Medaille noch anhand von WM-Karten verlorene Pokale für jeden Verein. Hierbei hatten wir ein gutes Händchen und ergatterten uns mit Spanien den dritten Platz.

Es spielten: Lasse (1), Karl (3), Felix (3), Miguel (4), Alessio (2), Maddox (2), Leo (1), Luca, Nick B. (5) und Laurin (1).

Bei noch heißeren Temperaturen ging es dann für die Bambini JG 2007 am 19. Juni mit drei Mannschaften nach Kirchfeld. Auch hier hatte der Verein Fortuna Kirchfeld ein schönes 4-gegen-4-Spielfest organisiert. Unter Anfeuerungsrufen der Ettlinger Fans zeigten die Spieler wieder einmal ihre tolle Entwicklung. Nicht nur beeindruckende 18 Tore konnten sie erzielen, sondern es wurde auch toll miteinander gespielt. Dieses Mal gab es neben einer Medaille auch noch schöne Mannschaftsfotos von den Organisatoren der Fortuna Kirchfeld.

Es spielten: Luka B., Luca (1), Wilken (1), Maddox, Lasse, Marco (4), Felix (2), Gianluca, Laurin, Alessio (1), Samuel (5) und Miguel (4).

Judoclub Ettlingen

Jugendliche Kämpfer aus Georgien zu Gast

In der Zeit vom 27. Juni bis zum 6. Juli sind jugendliche Kämpfer aus Georgien zu Gast beim Judo Club. Die Judoka werden von ihrem Trainer **Levan Tsiklauri**, erfolgreicher und beliebter Kämpfer der Judo-Bundesliga, begleitet. Neben den Trainingseinheiten im Dojo ist die Teilnahme am ETG Glaspalastturnier in Sindelfingen, ein Freizeitprogramm sowie die Teilnahme an einem Freundschafts-Länderkampf im Rahmen des Heimkampfes der Judo-Bundesliga am 5. Juli in der Albgauhalle geplant.

Erfolgreicher Kampftag beim JC Rüsselsheim

Nach einem verdienten 7:6 Sieg in der Großsporthalle Rüsselsheim verteidigte die Mannschaft um Trainer und Manager Alfredo Palermo den 3. Platz der Tabelle Süd nach Abensberg und Großhadern.



Nach Siegen von **Dennis Huck, Daviti Loriashvili, Dino Pfeiffer** und **Frazer Chamberlain** gingen die Kämpfer des Judo Club Ettlingen mit 4:3 in die Halbzeitpause.

Nun hieß es für Alfredo Palermo seine Kämpfer auch für die 2. Halbzeit gut einzustellen.

Nach Siegen durch **Dennis Huck, Daviti Loriashvili** und **Torniki Tatarashvili** sowie einem hart umkämpften Remis durch **Dino Pfeiffer** hieß es verdientermaßen 7:6 für den Judo Club. An dieser Stelle ein riesiges Kompliment an die Mannschaft und die beiden Debütanten **Frazer Chamberlain** und **Torniki Tatarashvili**, die eine super Leistung gezeigt haben.

Für den Judo Club punkteten **Dennis Huck** nach langer Durststrecke, sowie **Daviti Loriashvili 2 x** sowie **Dino Pfeiffer, Frazer Chamberlain** und **Torniki Tatarashvili** jeweils 1 x und sorgten somit für einen vorzeitigen Einzug in die Play-Off-Runde.

Für den schnellsten Kampf des Tages sorgte **Daviti Loriashvili -100 kg**. In nur 7 Sekunden fegte er Patrick Engel von der Matte.

Der nächste Heimkampf findet am 5. Juli in der Albgauhalle gegen den TSV Großhadern statt.

Zu erwarten ist ein packendes Duell. Daher hofft die Mannschaft um Teamkapitän Dennis Huck auf die Unterstützung unserer Fans.

TSC Sibylla Ettlingen

Neuer Hiphop-Trainer

Nachdem unsere Hiphop-Trainerin Ludmila aus beruflichen Gründen kurzfristig aus der Trainer-Mannschaft ausscheiden musste, sind wir froh, dass wir jetzt mit Yogi einen neuen Hiphop-Trainer gefunden haben, der am Freitag von 18 – 19 Uhr und von 19 – 20 Uhr die beiden Hiphop-Gruppen 13-15 Jahre und ab 16 Jahre unterrichten kann. Yogi ist Trainer bei X-TRA DANCE in Karlsruhe, hat mit seinen „WeeSeven“ Wettkampferfahrungen bis zur deutschen Meisterschaft – und er ist sehr, sehr nett.

Yogi wird ab dem 27. Juni jeden Freitag in der Thiebauth-Schule unterrichten, und wir laden alle Hiphopper dazu ein. Wir sind sehr zuversichtlich, dass Ihr am Training bei Yogi Gefallen finden könntet, und würden uns freuen, wenn Ihr alle kommt.

Familienfreundliches Hobbytanzen

Für Neuanfänger und Wiedereinsteiger bietet der TSC Sibylla im Juli ein besonderes Programm an: Junge Erwachsene, aber gerne auch Paare jeglichen Alters sind eingeladen, donnerstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr bei unserer jungen Trainerin Lara Müller Tanzen als Hobby für sich wiederzuentdecken, ohne Zeit- und Leistungsdruck, einfach nur aus Spaß an diesem schönen Zeitvertreib zu zweit.

Das Besondere: Für junge Familien bieten wir erstmals die Gelegenheit, Kinder und Tanzen zu vereinbaren. Bringen Sie Ihre Kinder einfach um 18 Uhr mit, wir werden parallel zu Ihrem Tanzkurs eine Kinderbetreuung einrichten und uns um Ihre Kinder kümmern.

Wir freuen uns, als erster Tanzclub der Region Ihnen dieses familienfreundliche Angebot machen zu können, das Sie ab dem 3. Juli einfach mal ausprobieren können. Nähere Information finden Sie unter www.tsc-sibylla.de/donnerstagsgruppe.

Turniererfolge auf der TBW-Trophy Daniel Merkel und Lara Müller waren schon auf der Rückfahrt vom letzten Trophy-Turnier der Trophy-Serie Baden-Württemberg 2014, als ihnen ihre Clubkameraden Lars und Tatjana per Handy durchgaben, dass sie in der ebenfalls an diesem Tag vorgenommenen Endabrechnung aller sechs Trophy-Turniere in der Hauptgruppe D Standard einen 6. Platz erreicht haben! Die Urkunde über dieses gute Abschneiden hatten ihre Clubkameraden an sich genommen und werden sie zum nächsten Turniertraining den beiden überreichen.

Ihre Clubkameraden Lars Heim und Tatjana Beinhauer, auf der Landesmeisterschaft frisch in die C-Klasse aufgestiegen, erreichten in der Trophy-Endwertung der Hauptgruppe C Standard zu ihrer großen Freude einen hervorragenden 5. Platz. Beiden Paaren eine herzliche Gratulation!

It's Showtime: Tanzen einmal anders

Auch außerhalb des Turniergeschehens sind die Sibylla-Paare in diesen Monaten rund um die Uhr im Einsatz, allen voran die beiden B-Paare Fabian Tomaschko und seine Partnerin Marcella Becht sowie Daniel Zimmermann und Stefanie Gielen, alle vier auch im Vorstand des TSC Sibylla aktiv. Auf Anfrage der Intendanz der Schlossfestspiele haben sich die beiden Paare bereit erklärt, beim Musical „Grand Hotel“ im tänzerischen Bereich und als Komparsen mitzuwirken, wohl wissend, dass damit umfangreiche Proben auf sie zukommen werden. Und in der Tat stehen sie, vor allem jetzt im „Schlusspurt“, fast täglich zu Proben auf der Bühne – anstrengende, aber auch eindringliche Einblicke und Erfahrungen in den künstlerischen Bereich. Wir wünschen den beiden Paaren eine gelungene Premiere, viel Erfolg und wenig Regen bei den Aufführungen bis zum 16. August, und wir empfehlen unseren Mitgliedern natürlich einen Besuch des Musicals.

Immer wieder gibt es auch Anfragen an den Club, ob Sibylla-Paare bei Veranstaltungen der Stadt, aber auch bei privaten Events wie Hochzeiten, Geburtstagen oder Jubiläen nicht für eine Tanz-Darbietung zur Verfügung stehen könnten, und eine Gruppe von Paaren hat sich daher mit ihrer Trainerin Anette Groß zur Gruppe „It's Showtime“ zusammengefunden. Für die verschiede-

nen Anfragen und Anforderungen, auch räumlicher Art, entwickelt die Gruppe Tanz-Shows, die einen Mix aus Latein- und Standardtänzen sowie anderen Tänzen für alle Gelegenheiten im Angebot hat. Mit einem Latein-Standard-Mix bei einer privaten Feier am vergangenen Wochenende zeigte die Gruppe erstmals eine ihrer neuen Choreografien in der Öffentlichkeit, erhielt großen Applaus – und gleich neue Show-Anfragen.

Ski-Club Ettlingen

Ferriencamp des Skiclubs mit großer Resonanz



Bei sommerlichen Temperaturen fanden sich 24 Kinder und Jugendliche im Alter von 5! – 14 Jahren beim Tenniscamp des SCE ein.

An fünf Tagen wurde von morgens 10 bis nachmittags 17 Uhr auf der Anlage des Skiclubs gehörig geschwitzt. Unter der neuen Leitung von Slah Chaibi und Miro sowie dem allseits geliebten Ecuadorianers Alexis, stand vor allem die Vermittlung von technischen Fertigkeiten im Vordergrund, wengleich der Spaßfaktor beileibe nicht zu kurz kam.

„Hier war es echt cool, da musste man echt richtig Gas geben, sonst gab's einen Anschiss, aber das war gut so“, urteilte der 14-jährige Sebastian nach 5 schweißtreibenden Tagen. Höhepunkt dabei war sicherlich das „Abschluss-Rundlaufturnier“ mit tollen Preisen. Bei den Jüngeren setzte sich Flavia Lübben durch, während bei den Großen Yannick Tycholis den Tennistrucksack abräumte. Star des Camps war aber sicherlich der 5-jährige Josef aus Spessart, der nie die Lust verlor und für sein Alter unglaubliches Tennis an den Tag legte.

Dank gilt v.a. den Trainern. Slah, mit seiner Engelsgeduld und Freude mit den Kindern, Miro, als neuer Headcouch und „Technikguru“, sowie Alexis, der liebevoll auch Adonis auf Grund seines Aussehens genannt wurde. Mit Freude erwartet der Skiclub weiter so toll besuchte Camps.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Sehr erfolgreiche Verbandsrangliste 2014 der Herren in Walldorf

Bei angenehmen warmen Temperaturen fand am vergangenen Samstag die Verbandsrangliste der Damen und Herren in Walldorf statt. Mangels weiblicher Teilnehmer, wurden die bereits gemeldeten

direkt zur Badischen Endrangliste eingeladen. Die Ettlinger Farben vertreten dort Regina Hain und Kiara Maurer. Bei den Herren, die zuvor eine Qualifikationsrangliste bestreiten mussten, starteten vier Akteure des TTV Ettlingens: Stephan Fischer und Benjamin Bauermeister, sowie die beiden Neuzugänge Jan Ebentheuer-Barcelo und Michael Pfeiffer. Gespielt wurde nach dem neuen „Badeni-System“, was bedeutet, dass jeder Spieler am Turniertag gleich viele Spiele absolviert. So wurde in sieben Runden um die begehrten 10 Qualifikationsplätze gekämpft. Am Besten von den Ettlingern schnitt erwartungsgemäß Stephan ab. Er musste lediglich dem Abwehrspieler Jung und dem noch jungen Geisert nach jeweils packenden Spielen zum Sieg gratulieren. Wohingegen er souverän den Vorjahressieger Alexander Philipp, der für den TSV Karlsdorf in der Verbandsliga spielt, bezwang. Mit einer 5:2-Bilanz konnte Stephan einen sehr guten 3. Platz erreichen. Direkt dahinter reihte sich Michael ein. Ebenfalls mit fünf Siegen, u.a. gegen den starken Felix Joch aus Buchen, brachte er ein erfolgreiches Turnier hinter sich. Den 11. Platz erspielte sich unser Neuzugang Jan, welcher nur gegen Stephan und Jakob Schmid aus Ettlingenweiler den Kürzeren zog. Seine ganze Klasse zeigte der erst 16-Jährige beispielsweise gegen seinen bisherigen Mannschaftskollegen Kevin Valentin, den er knapp im 5. Satz besiegen konnte. Der vierte Ettlinger Teilnehmer Benjamin, der sich ganz überraschend für die Verbandsrangliste qualifizierte, fand etwas beschwerlich in das Turnier hinein. Dennoch konnte er zwei Siege verbuchen und belegte einen der hinteren Plätze. Aus Sicht des TTV Grün-Weiß Ettlingens war das Endresultat mehr als zufriedenstellend, denn Zwei der Vier angereisten Akteure sicherten sich das Ticket zur Badischen Endrangliste, welche am 5. Juli beim TTC Dietlingen stattfinden wird. Wir gratulieren Stephan Fischer und Michael Pfeiffer und wünschen ihnen viel Erfolg bei der nächsten Rangliste.

Termine:

- 5.7. Badische Endrangliste der Damen und Herren in Dietlingen mit Regina Hain, Stephan Fischer und Michael Pfeiffer
Baden-Württembergische TOP 24-Rangliste der Mädchen und Jungen U15 - Mit den Ettlinger Jungtalenten Kiara Maurer und Torben Stegemann

Ettlinger Keglerverein e.V.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren 2014:

Am vergangenen Wochenende fanden im Lampertheim die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren statt.

Unsere Mannschaft startete in der Altersklasse Senioren B und konnte sich hierbei hervorragend präsentieren. Denkbar knapp mit nur 2 Kegel verpassten unsere Senioren den Sprung auf das Treppchen.

Senioren B:

4. Platz Ettlinger KV mit 1695 Kegel
Es spielten: Josip Gruric 403 Kegel, Franz Stadler 428 Kegel, Klaus Kübel 439 Kegel und Uwe Winkler 425 Kegel

Deutsche Meisterschaften der Aktiven 2014:

Bereits eine Woche zuvor fanden die Deutschen Meisterschaften der Aktiven in Eppelheim statt. Völlig unerwartet kam eine Spielerin des Ettlinger KV dort zum Zuge, die als Krankheitsvertretung kurzfristig nachrücken durfte:

22. Platz Marika Lutz mit 417 Kegel

33. Pokalturnier der Ettlinger Vereine

Bereits in der vergangenen Woche fand das 33. Pokalturnier der Ettlinger Vereine auf der Bahnanlage des Ettlinger KV statt. 16 Mannschaften aus sieben verschiedenen Vereinen kämpften um die Pokale. Die Starterinnen und Starter waren mit viel Spaß dabei. Sowohl bei den Mannschaften wie auch bei den besten Einzelspielern waren die Ergebnisse auf hohem Niveau. Die besten Plätze gingen nach den spannenden Wettkämpfen an:

Damen

1. Albgau Musikzug mit 523 Kegel
2. Ettlinger Moschdschellen mit 471 Kegel
Beste Einzelspielerin:
Christa Glasstetter, Ettlinger
Moschdschellen mit 189 Kegel

Herren

1. Albgau Musikzug mit 593 Kegel
2. FV Ettlingenweier mit 545 Kegel
3. TTV GW Ettlingen mit 537 Kegel
Bester Einzelspieler:
Michael Langer, Albau Musikzug
mit 229 Kegel

Schachklub 1926 Ettlingen

Fußball-Schach-Turnier in Reinheim: 2. Platz in der Kombiwertung!

Alljährlich nimmt der SK Ettlingen am Fußball-Schach-Turnier in Reinheim statt, bei dem neben einem klassischen Mannschafts-Blitzturnier auch ein Fußballturnier stattfindet. Die Ettlinger Mannschaft bestehend aus Jonas Rosner, Lennard Löwe, Timo Fucik, Simon Fromme, Dominik Schwingen und Daniel Volz machte sich vor allen Dingen im Schach Hoffnungen auf eine vordere Platzierung, während im Fußball die Erwartungshaltung nicht übermäßig groß war. Doch am Ende kommt dann doch alles anders.

Bei 9 teilnehmenden Mannschaften spielte Ettlingen in der Schachvorrunde souverän und belegte einen guten dritten Rang, sodass im Viertelfinale ein machbarer Gegner wartete. Hier riefen leider nicht alle Spieler ihre Bestleistung

ab, was zu einer unnötigen 2,5-3,5-Niederlage führte. Die anschließenden Platzierungsspiele wurden gewonnen und somit wurde der 5. Platz im Schach gesichert.

Im Fußball stimmte stets die kämpferische Einstellung, was Ettlingen relativ souverän in die KO-Runde brachte. Nach einem Sieg im 7m-Schießen im Viertelfinale und einem 2-1-Sieg im Halbfinale gegen eine starke Mannschaft stand Ettlingen sogar im Finale gegen den großen Favoriten aus Griesheim. Trotz einer guten Defensivleistung gewann Griesheim verdient mit 2-0. Der 2. Platz im Fußball und der 5. Platz im Schach bedeuteten insgesamt einen mehr als zufriedenstellenden 2. Platz in der Kombinationswertung.

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

Ankündigung: ADAC Pocket- und Minibike Training / MiniMoto Cup Süd

Am Wochenende vom 28. und 29. Juni findet das 17. ADAC Pocket- und Minibike Training Event auf dem Übungsgelände des AMC Albgau statt. Für Pocket- und Minibiker die ideale Trainingsgelegenheit, um vor dem Einstieg in den deutschlandweiten ADAC Pocketbike oder Minibike Cup überregional Erfahrungen zu sammeln. Am Sonntag findet dann noch ein Lauf des Minimoto-Cup Süd statt. Am Vormittag wird in Qualifikationsläufen die Startposition für die nachmittags stattfindenden Rennen ermittelt. Mehr Informationen gibt es auf <http://www.minimoto-cup.de>. Interessierte dürfen gerne vorbeischaauen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

ADAC Minibike Cup Oschersleben – Geiger baut Führung weiter aus

Bei wechselhaften Wetterbedingungen traten die Piloten ADAC Team Nordbaden am Samstag auf der 767 Meter langen Kartbahn der etropolis Motorsport Arena Oschersleben zum dritten Rennwochenende des ADAC Mini Bike Cup der Saison 2014 an. Starker Wind und vereinzelte Regentropfen sorgten für spannende Rennen in der Nachwuchs- und der Einsteiger-Klasse. Dirk Geiger und Max Zachmann gingen in der Nachwuchs-Klasse an den Start. Nina Castellano, Benjamin Hagmaier, Elias Celik und Lucas Kaminski starteten in der Einsteiger-Klasse.

Die Nachwuchs-Klasse des ADAC Mini Bike Cup startete mit einem turbulenten Rennen in das Wochenende. Nachdem 2 Fahrer der Führungsgruppe in der zwölften Runde nach einer Kollision bei einer Übertourung neben der Strecke landeten, wurde das 20 Runden lange Rennen unterbrochen und danach für neun Runden neu gestartet. Dirk Geiger sicherte sich schließlich nach einem

harten Kampf mit nur 0.294 Sekunden Rückstand den 2. Platz. Max Zachmann überquerte auf Platz 5 die Ziellinie.

Die Anfangsphase des zweiten Laufes der Nachwuchsklasse war durch permanente Positionswechsel ähnlich aufregend wie die des ersten Rennens. Gegen Mitte des Rennens setzte sich Geiger an der Spitze durch, gab die Führung zwei Runden vor Schluss aber noch einmal ab. Am Ende sah Geiger die schwarz-weiß-karierte Flagge mit nur 0.160 Sekunden Vorsprung. Damit baute er seine Führung in der Nachwuchs-Klasse des ADAC Mini Bike Cup auf 140 Punkte aus.

Max kam auf Platz 7 ins Ziel.

Dirk Geiger (2./1., 11 Jahre, AMC Ettlingen / ADAC Team Nordbaden):

„Die Strecke gefällt mir richtig gut. Es macht sehr viel Spaß, hier zu fahren. Das erste Rennen lief eigentlich schon gut, aber ich hatte auch sehr viel Glück, weil einige meiner Konkurrenten vor mir etwas Pech hatten. Im zweiten Lauf habe ich mich von Platz vier auf Platz eins nach vorne gekämpft – das war wirklich hart. Aber ich habe es geschafft und bin richtig zufrieden mit diesem Wochenende. Ich hoffe, dass es in den nächsten Rennen in Schlüsselfeld genauso stark weitergeht.“

In der Einsteigerklasse kam im ersten Rennen Elias Celik auf Platz 10 und Benjamin Hagmaier auf Platz 13 ins Ziel. Im zweiten Rennen erreichte Elias Platz 9 und Ben Platz 11. Lukas Kaminski und Nina Castellano belegten im B-Finale den 1. und 4. Platz.

ADAC Junior Cup Oschersleben – Pole Position ging an Lukas Tulovic



Der ADAC Team Nordbaden Pilot des ADAC Junior Cup powered by KTM bestreift am Sonntagmorgen sein zweites Saisonrennen in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben. In einem turbulenten Rennen gingen viele Favoriten leer aus.

Die 25 Talente starteten bei schwierigen Bedingungen. Kurz vor Rennbeginn zog ein Schauer über den Kurs in der Magdeburger Börde. Der Asphalt trocknete bis zum Rennstart zwar wieder ab, die Grip-Verhältnisse ließen jedoch zu wünschen übrig. Der Pole-Setter Lukas Tulovic vom AMC Ettlingen stürzte leider im Kampf um den Sieg.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Änderung des Kursangebots ab 1. Juli

Um den Bedürfnissen der Hundeführer noch besser gerecht zu werden und die Ausbildung noch individueller auf die Mensch-Hund-Teams ausrichten zu können, hat der HSV eine neue Gruppe ins Leben gerufen und einige Trainingszeiten verändert. Die Einteilung der weiterführenden Gruppen wird neu strukturiert, um sowohl Hobby-Hundlern als auch ambitionierten Hundesportlern das optimale Training anbieten zu können. Daher gibt es ab Juli drei statt zwei Gruppen, an den Übungszeiten für diese ändert sich jedoch nichts!

Details zu den einzelnen Gruppen und zum Übungsbetrieb allgemein sowie den Plan mit den ab 1. Juli geltenden Trainingszeiten haben wir für Sie auf unserer Homepage zum Download bereitgestellt.

Neue Trainingszeiten für Welpen und Junghunde

Die Junghundegruppe findet ab 1. Juli samstags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt, die Welpengruppe von 17.45 bis 18.30 Uhr. Aufgrund der geänderten Übungszeiten öffnet das Vereinsheim ab 1. Juli samstags erst um **16.15 Uhr!**

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Doppelter Sieg beim Vereinskegeln

Beim 33. Pokalturnier der Ettlinger Vereine im Juni, ausgerichtet vom Ettlinger Keglerverein e.V., erkämpften die Mannschaften der „Keglerinnen und Kegler“ des Albgau-Musikzuges gleich 3 Pokale. Die Mannschaft der Damen errang mit 523 Holz Platz 1 mit den Teilnehmerinnen Ute Honeck, Erika Dann, Elfriede Strack und Martina Hipp.

Bei der Einzelwertung der Damen belegte die Musikerin der Big Band Ute Honeck Platz 2.

Die 1. Mannschaft der Herren errang mit 593 Holz Platz 1 mit den Teilnehmern Michael Langer, Michael Hutt, Gerhard Strack und Matthias Heyd.

Bei der Einzelwertung der Herren errang der Musiker der Big Band Michael Langer Platz 1.

Die 2. Mannschaft der Herren belegte Platz 7 mit den Teilnehmern Wolfgang Lang, Larry Hipp, und Roland Honeck. Zu diesem super Erfolg gratuliert der Albgau-Musikzug den sportlichen Damen und Herren ganz herzlich.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Peter Lehel als Überraschungsgast bei der Zaubernacht

Peter Lehel ist im Ettlinger Musikleben eine feste Größe und so freuen wir uns besonders, dass wir diesen Klasse-

Saxophonisten am 14. Juli für unser Konzert „Zaubernacht der Mandolinen“ verpflichten konnten.

Der Saxophonist, Bassklarinetist, Komponist und Arrangeur Peter Lehel arbeitet als Musiker und Komponist sowohl mit angesehenen Jazzmusikern und international renommierten Ensembles wie dem Oláh Kálmán Trio Budapest, Monika Herzig Acoustic Project (USA), Barbara Dennerlein (Deutschland) als auch mit Klassikgrößen wie Reinhold Friedrich, den Stuttgarter Philharmoniker u.v.a.

Als Arrangeur ist er u.a. für den kubanischen Weltstar des Latin Jazz, Paquito d'Rivera, und für das „Trio di Clarone“ um die Klarinetisten Sabine und Wolfgang Meyer tätig (Grammy Nominierung 2010). Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ (2000 und 2006) und als Gewinner des International Contest for Jazz and Church Organ (Best Group 2001). 2007 wurde er Gastprofessor am Shenyang Conservatory of Music in China und unterrichtet heute an der Hochschule für Musik Karlsruhe die Fächer Jazz mit dem Hauptfach Saxophon.

Das Mandolinenorchester und Peter Lehel verbindet schon seit Jahren eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Über 30.000 YouTube-Klicks alleine für die gemeinsam eingespielten Videos und mehr als 2,5 Mio Klicks für das Mandolinenorchester beweisen, wie gut unsere Musik bei dem Publikum ankommt. Unter der Moderation von Martin Wacker – bekannt u.a. als Stadionsprecher des KSC - verspricht die Zaubernacht ein toller Abend zu werden. Für das Konzert gibt es nur noch wenige Karten. Sichern Sie sich daher noch ein Ticket bei der Stadtinformation oder über www.reservix.de unter dem Stichwort „Zaubernacht der Mandolinen“.

Wer weitere Infos über unser Orchester sucht, findet diese auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Weitere Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester> oder www.mandolinenorchester-ettlingen.de <https://de-de.facebook.com/pages/Mandolinenorchester-Ettlingen-eV-Fanpage/124891090916441?sk=wall>

Marinekameradschaft

Der Shantychor singt am Rheinhafen

Rund um das Hafenbecken II am Karlsruher Rheinhafen findet am letzten Juniwochenende wieder das traditionelle HafenkulturFest statt. Es beginnt am Freitag, 27. Juni, um 15 Uhr und endet am Sonntag, 29. Juni, gegen 20 Uhr. Mit in das reichhaltige Programm ist abermals der Ettlinger Shantychor eingebunden.

Am Sonntag, 29. Juni, werden die Ettlinger Seemänner um 13.30 Uhr und

gegen 15 Uhr ihre populären Lieder unter dem Pavillon für die Festbesuchern singen. Wie immer, wird der Chor von **Harald Jung** am Akkordeon begleitet und von Chorleiter **Luis Craff** dirigiert. Sänger, Musiker und Chorleiter freuen sich auf Ihren Besuch.

Das gesamte Programm ist im Internet unter RheinhaefenKarlsruhe.de, HafenkulturFest einzusehen.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

27. Juni Sonnwendfeier ab 18 Uhr Programm beim Stadtheim, ab 21 Uhr Sonnwendfeier und Feuerrednerin Regina Schmidt-Kühner.

28./29. Juni Landschaft des Jahres 2013/2014 „Der Oberrhein“ Zweitagesradtour mit Übernachtung nach Weisenbourg/ Schweigern, Rückfragen Familie Tschan, Tel. 07243 9 15 66

3. Juli Radfahrergruppe 50+ 15:30 Uhr Horbachpark, Pavillon. Gefahren werden 25-30 km, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen, **Voraussetzung: Körperliche Fitness, Grundkondition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren!**
Führung Dieter Tschan

4. Juli Grillfest ab 18 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51. Bitte Grillgut mitbringen! Dabei auch Einteilung der Helfer fürs Marktfest.

8. Juli Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

16. Juli Mittwochswanderung mittelschweres Teilstück der „Gernsbacher Runde“ Gehzeit ca. 3 Stunden Treffpunkt 10:45 Uhr Ettlingen Stadtbahnhof, Einkehr im Gasthaus Brüderlin vorgesehen, Gäste sind willkommen, Führung Walter Bach.

17. Juli Radfahrergruppe 50+ 15:30 Uhr Horbachpark, Pavillon. Gefahren werden 25-30 km, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen, **Voraussetzung: Körperliche Fitness, Grundkondition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren!**
Führung Dieter Tschan

20. Juli Öffnung des Bismarckturms durch die NF Ettlingen 11 – 17 Uhr

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 3.7.

Zum Mummelsee und zur Hornisgrinde Von Unterstmatt führt uns der Wanderweg zum Mummelsee und zur Hornisgrinde.

Nach der Mittagseinkehr im „Ochsenstall“ geht es evtl. über Seibelseckle zurück nach Unterstmatt.

Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.18 Uhr
Karlsruhe Albtalbahnhof: 8.35 Uhr
Gehzeit ca. 3,5 Std.,
Führung: Werner Deininger
Regio- oder Seniorenkarte erforderlich
Gäste sind willkommen. Teilnehmer
ohne Fahrkarte möchten bitte 15 Minuten
vor Abfahrt am Bahnhof Ettlingen-
Stadt sein.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Gartenfest der Kolpingsfamilie und Patrozinium Herz Jesu

Am **Samstag und Sonntag, 28. und 29. Juni** feiert die Pfarrei Herz Jesu ihr Patrozinium im Rahmen des Gartenfestes der Kolpingsfamilie Ettlingen.

Samstag um 18 Uhr: Fassanstich, Cocktailbar der Ministranten von Herz Jesu, Musik von **Twogether** (20 Uhr) und **Last Minute** (21 Uhr)

Sonntag ab 11.30 Uhr: Sektempfang der Seelsorgeeinheit zur Nachprimiz von Volker Kreuzmann, Mittagessen aus der Kolpingküche, Kaffee und Kuchen, musikalische Unterhaltung mit dem Harmonika Spielring Ettlingen

An beiden Tagen: Bier vom Fass, Leckeres vom Grill, Tombola

Spenden für Tombola sowie Salate und Kuchen werden gerne angenommen, ebenso sind fleißige Helfer willkommen! Bitte melden bei Angelika Hey, Tel. 32893.

Der Erlös des Festes kommt sozialen Projekten zugute.

AWO Albtal

Einladung zum Sommerfest

Am 28. Juni findet im Franz-Kast-Haus unser alljährliches Sommerfest mit Kaffee, Kuchen und Musik statt, zu dem wir alle Angehörigen, Nachbarn, Freunde und Interessenten einladen möchten. Los geht es um 14 Uhr. Feiern Sie gemeinsam mit uns und unseren Bewohnern unter dem Motto Fußball-WM ein gemütliches Fest. Ab ca. 16:30 gibt es dann auch Leckeres vom Grill. Momentan findet im Rahmen eines Projektes sozialen Engagements von dm-drogerie markt eine Gartengestaltung durch fleißige Helfer (26 Filialleitungen und Gebietsverantwortlicher) statt. „Wir freuen uns, dass wir den Bewohnern des Franz-Kast-Hauses mit unserer Unterstützung eine Stätte der Ruhe und Erholung schaffen können“ erklärt Klaus Vogelbacher, Gebietsverantwortlicher von dm für den Großraum Karlsruhe.

Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

Besuch aus Clevedon beim Wathalden-Festival

Zum Wathalden-Festival bekamen wir den Besuch von Gästen aus Clevedon. Dazu gehörte auch die Clevedoner Band

„the Oakies“. Nach einem Begrüßungstreffen am Freitag, 20. Juni im „Lauerturn“ gemeinsam mit den ebenfalls aus Clevedon angereisten Mendip Morrismen hatten wir am Samstag eine Führung mit Frau Herder-Gysser durch das ehemalige Gartenschau-Gelände im Horbachpark sowie am Nachmittag durch die Ettlinger Altstadt und unser Schloss. Der Tag klang aus mit einem gemeinsamen Essen im „Markgrafenkeller“.



Am Sonntag hatten dann alle Ettlinger Gelegenheit, sowohl die Mendip Morrismen als auch die Oakies mit ihren Darbietungen auf dem Wathalden-Festival kennenzulernen.

Alles in allem war es ein gelungenes Treffen mit den Freunden aus der Ettlinger Partnerstadt Clevedon und wir freuen uns auf ein Wiedersehen z. B. beim nächsten Marktfest.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächster Termin: **Donnerstag, 24. Juli, 19.30 Uhr.** Wir besprechen den Roman „Die hellen Tage“ von Zsuzsa Bánk. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends). Gäste sind willkommen.

Boule

Jeden Mittwoch, derzeit ab 16.30 Uhr, Boule-Platz, verlängerte Probststraße. Homepage: www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

75. Geburtstag - Kuchenverkaufsstand

Am 22.6. feierte unser Musikkapellenleiter Rudi Korn seinen 75. Geburtstag, der Gesamtverein hat natürlich einen Auftritt durchgeführt. Pünktlich um 16.30 Uhr trat man am Horbach an. Nachdem die Musikkapelle mehrere Märsche gespielt hatte, hielt Kommandant Paul Kolossa eine Dankesrede an den Jubilar, danach spielte die Musikkapelle noch einen Marsch, und die Abteilung Infanterie unter Leitung von HFW. Schulz feuerte einen dreifachen Ehrensalut für das Geburtstagskind. Im Anschluss saß man bei einem kleinen Imbiss im Garten des Jubilars noch lange im Kreise der Mitglieder zusammen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an den Jubilar, der der Musikkapelle schon mehr als

25 Jahre vorsteht, und auch sonst bei allen Festen, Auftritten und anderen Aktivitäten unermüdlich im Einsatz ist. Rudi Korn ist Träger der Treuedienstehrenkreuzes in Bronze, Silber und Gold, 10, 20 und 30 Jahre aktive Dienstzeit, sowie des Treuedienstehrenzeichens des Landesverbandes für 25 Jahre. Außerdem wurde ihm die Sonderstufe des Treuedienstehrenkreuzes für besondere Verdienste der Bürgerwehr verliehen.



Als nächster Auftritt steht der Kuchenverkaufsstand am 28. Juli in der Fußgängerzone (Marktstraße) an. Dazu schon heute die Bitte, möglichst viele Kuchen für den Stand zu backen. Aufbau wie üblich um 7.30 Uhr, Kuchen können ab dieser Zeit am Stand abgegeben werden.

Termine Juni

Fr. 27.6. Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr, Bürgerwehrheim.

Fr. 27.6. Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Sa. 28.6. Kuchenverkaufsstand von 8-13 Uhr Marktstraße.

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Robert Häusser - Fotografien

Eröffnung: 4. Juli, 20Uhr

Begrüßung: Ines Schomburg, Vorsitzende
Einführung: Dr. Claude W. Sui, Forum Internationale Photographie (FIP), Mannheim

Dauer der Ausstellung:

5. Juli bis 3. August

Öffnungszeiten: Mi-Sa 15 – 18 Uhr,

So 11 – 18 Uhr, Eintritt frei

Robert Häusser gehörte zu den herausragenden Vertretern der Fotografie, nicht nur im deutschsprachigen Raum. International wird sein Name in einer Reihe mit den Großen des Faches genannt: Eugene Smith, Henri Cartier-Bresson, Robert Doisneau. Charakteristisch für seine Schwarz-Weiß-Aufnahmen ist eine auf das Wesentliche reduzierte Bildsprache, die sich, befreit von allem überflüssigen Ballast, stets auf das Essentielle konzentriert.

In den achtziger und neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts begleitete und dokumentierte Häusser wiederholt eine Reihe von Bildhauer-Symposien und fertigte dabei eindrucksvolle Fotografien der Künstler bei der Arbeit

sowie der anlässlich der Symposien entstandenen Arbeiten. Der Kunstverein Wilhelmshöhe zeigt nun eine Auswahl dieser Originalaufnahmen des im Sommer 2013 verstorbenen Künstlers.



Robert Häusser im Atelier des Bildhauers Peter Jacobi, 1983.

Foto: Peter Jacobi

Art Ettlingen

Watthaldenfestival



„... und jetzt müssen sie sich küssen“, sagten die zwei Jungs, die zwei Frösche dunkelgrün mit gelben Augen, bemalt hatten. Irgendwie ist ihnen wohl die Geschichte mit dem Froschkönig nicht mehr genau in Erinnerung geblieben. Aber auch die Vögelchen, Enten und das kleine Stinktier wurden mit Begeisterung mit Farbe bemalt und betupft. Am frühen Nachmittag standen alle Tierchen in bunter Eintracht zum Trocknen in der Sonne und warteten darauf, später abgeholt zu werden.

Nachdem alle Keramik-Tierchen ihre Fantasie-Bemalung ohne Bruch überstanden hatten, lockte die Pastell-Puzzle-Bild-Malerei mit ihren eckigen Formen und Überlappungen die etwas älteren Kinder an. Richtig Spaß machte auch das Motiv-Ausmalen mit Ölkreiden und Wasserfarben-Übermalung, das den Werken einen fast profihaften Touch verlieh.

Einige Kinder, die etwas schüchtern und vorsichtig waren, verloren bei den geschulten Betreuerinnen von ArtEttlingen und mit Zuspruch ihrer Eltern schnell ihre anfängliche Scheu.

Es war eine schöne Erfahrung zuzusehen, wie viel Fantasie und Kreativität

die Kinder entwickelten und mit welcher Ernsthaftigkeit auch die Kleinsten zu Werke gingen.

Getragen von der wunderbaren Stimmung des Festes, war es für ArtEttlingen eine Freude, wieder ein bisschen zum Gelingen des Festes, beigetragen zu haben.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Besuch der Morris Men Dip in Ettlingen

Am vergangenen Wochenende waren aus der Ettlinger Partnerstadt Clevedon die Morris Men Dip bei uns Rebhexen zu Gast. 18 unserer Gäste wurden von uns am Karlsruher Hauptbahnhof abgeholt, von dort ging es dann gleich weiter in unser Hexenheim, in dem sie nach der Anreise verköstigt wurden. Der 19. Gast traf zwei Stunden später ein. Er hatte sich mit dem Fahrrad von Clevedon über den Ärmelkanal und weiter über Paris nach Ettlingen auf den Weg gemacht und wurde mit großem Beifall begrüßt. Nun konnten sich alle zu ihren Gastfamilien begeben um sich auf den Abend vorzubereiten.

Den Abend ließen wir gemeinsam im historischen Lauerturnstüble ausklingen. Zur Freude der außerdem noch anwesenden Gäste gaben die Morris Men dabei ihre Tänze zum Besten.

Samstags zeigten wir unsern Gästen dann bei einer Fahrt durch den „Black Forest“ das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof bei Gutach. Dabei erfuhren alle Teilnehmer vieles über das frühere bäuerliche Leben, den Schwarzwälder Bollenhut und den Sagen, die sich die Alten aus diese Zeiten erzählten.

Zurück in Ettlingen-Bruchhausen begannen wir den Abend mit einem Grillfest. Als sich dann alle gestärkt hatten, bedankte sich unser Ehrenzunftmeister Claus Hentschke bei allen Anwesenden und Helfern für den gelungenen Tag.

Alsdann folgte das Highlight des Abends:

Ernennung zur Ehrenhexe

Der Hexenrat der Ettlinger Rebhexen e. V. gab mit großer Freude bekannt, dass aus unserem langjährig befreundeten Partnerverein der Morris Men Dip Brian Henshaw mit sofortiger Wirkung zur Ehrenhexe der Ettlinger Rebhexen ernannt wurde.



Claus Hentschke, auch Ehrenmitglied der Morris Men Dip, überreichte Brian außer der Ehrenurkunde auch eine

kleine Rebhexe im Häsgewand. Unsere neue Ehrenhexe nahm die Auszeichnungen mit großer Rührung entgegen – und wir feierten bis spät in die Nacht.

Am Sonntag traten die Morris Men Dip mit ihren englischen Volkstänzen mehrmals im Watthaldenpark bei dem zum 20. Mal stattfindenden Festival auf. Es wurde in einzelnen Gruppen – den sogenannten „Sides“ getanzt, deren früheste schriftliche Erwähnung aus dem Jahre des Herrn Anno 1448 datiert. Dabei hatten nicht nur die Morris Men und die Ettlinger Rebhexen, sondern auch das zahlreiche Publikum viel Freude, so dass mit Beifall nicht gespart wurde. Und wieder wurde es ein später Abend bis sich alle bei den Gastfamilien zur Ruhe einfanden.

Viel zu schnell war für alle das schöne Wochenende wieder vorbei und wir mussten uns wieder verabschieden. Was bleibt ist das gemeinsame Versprechen auch in Zukunft in fester Freundschaft verbunden zu sein.

Wir Rebhexen freuen uns schon auf unseren Besuch bei den Morris Men in Clevedon im nächsten Jahr.

Hexentreffen im Juli

Die Ettlinger Rebhexen treffen sich am Dienstag, 1., und Dienstag, 15. Juli, jeweils 20 Uhr im Hexenheim (Keller des Eichendorff-Gymnasiums, Eingang „Kleine Bühne“). Eine Nachbetrachtung des Besuchs der Morris Men Dip ist dabei vorgesehen.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Auch außerhalb der Fastnacht Immer aktiv!

Beim **41. Pokalschießen der Ettlinger Vereine des Schützenvereins Ettlingen**, erzielten bei der Einzelwertung Luftgewehr der Herren mit 90 Ringen James Ybarra den 2. Platz und Markus Utry mit 89 Ringen den 3. Platz. Bei der Mannschaftswertung erzielte die Mannschaft Moschdschelle II mit den Startern James Ybarra, Joachim Burkart, Yannick Burkart und Markus Utry mit 265 Ringen den 1. Platz und somit den Wanderpokal. Super Leistung Männer, wir sind stolz auf Euch.

Auch beim **11. Volksbank-Ettlingen-Altstadtlauf** (10 km), waren die Moschdschellen erfolgreich mit dabei. Dies waren Yannick Burkart, Joachim Burkart, Svenja Bruckbauer, David Gärtner, Martin Gärtner und Markus Utry, Gratulation zu dieser Leistung.

Am 15. Juni fand schließlich das **Kegelturnier für Ettlinger Vereine beim EKV** statt. Bei diesem Turnier nahmen die Moschdschellen gleich mit 4 Mannschaften teil. Den 1. Platz bei den Frauen erzielte in der Einzelwertung Christa Glastetter mit 189 Holz. Bei den Mannschaftswertungen erzielte die Frauenmannschaft bestehend aus Simone Cin, Kirsten Fait, Christa Glasstetter und Claudia Walter,

den 2. Platz mit 471 Holz.Tolle Leistung und Glückwunsch vom ganzen Verein.

Nächster Termin:

6. Juli: Ausflug der Straßenfastnachter **Für alle, die Spaß am Tanzen und an der Fastnacht haben, wir suchen „Dich“ (weiblich oder männlich) für unsere Tanzgruppen.**

Schelle-Zwerg: 5-10 Jahre, Training: Mittwochs 17 – 18 Uhr. Kasino, Dickhäuterplatz, **Anmeldung bei der Trainee Sarah Walter: 0178-6111255, oder einfach mal vorbei kommen.**

Schelle-Teens: 11-15 Jahre, Training: Montags 18- 19.30 Uhr. Kasino, Dickhäuterplatz.

Schelle-Showtanz-Gruppe: ab 16 Jahre, Training: Montags 19.30- 21 Uhr. Aber auch Ü 20 oder Ü 30, einfache mutige Mädels sind herzlich willkommen. Kasino, Dickhäuterplatz

Männerballett : ab 18 Jahre, Training: Mittwochs 20 – 21.30 Uhr. Schulsport-halle Oberweier,

Straßenfastnachter: Wir freuen uns immer auf Neuzugänge, Informationen über unsere **Straßenfastnachter** gibt es bei Jens Maier, Tel. 0721-4765319 oder Christa Glasstetter, Tel. 07243-217435. Anmeldungen und Informationen ganz einfach über

Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Naturheilverein Albgau e. V. Karlsbad-Waldbronn- Ettlingen

Vortrag am 2. Juli

2. Juli Familien- und Systemaufstellung, was ist das? Einführung in die Methode der Aufstellungsarbeit.

Referent: Uli Enters, Gestalttherapeut und Systemaufsteller. Unbewusste biografische und familiäre Verklüftungen und Verhaltensmuster können zu Konflikten in unterschiedlichen Bereichen unseres Lebens führen. Komplexe Zusammenhänge im jeweiligen System Familie, Arbeit, Partnerschaft, soziale Kontakte und Körper können durch diese Methode sichtbar und erfahrbar gemacht werden.

Der Vortrag gibt eine Einführung in den Ablauf und die Arbeitsweise der Systemaufstellungen. Veranschaulicht wird dies durch Beispiele und Übungen aus der Praxis der Aufstellungsarbeit.

Uli Enters hat seine Fortbildung am Wieslocher Institut für Systemische Lösungen (WISL) absolviert. Das Institut ist eines der führenden für Aufstellungsarbeit im deutschsprachigen Raum. Herr Enters leitet regelmäßig Aufstellungsseminare.

Das nächste Seminar ist am Samstag, 26. Juli im Familienzentrum des Sozialdienstes katholischer Frauen in Karlsruhe.

Hinweis auf den nächsten Vortrag:

16. Juli Rohkost in Bezug auf Spiritualität und was es mit mir macht.

Beginn jeweils 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Obst- und Gartenbauverein (OGV), 76307 Karlsbad, Hertzstr.10 - gegenüber Autohaus Zschernitz. Eintritt für Mitglieder frei - sonst 5€. Veranstalter: Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen, 76307 Karlsbad, Haydnstr.10, Tel. 07202/7883. Vorstand: Hans Joachim Bornhäufer. Fragen zum Verein oder zu den Vorträgen unter Tel. 07202/7883 oder 01753772767.

Tierheim Ettlingen

Dieser Beitrag wurde von den Tierpflegerinnen Tatjana Wolf und Chantal Seguin verfasst und zeigt, wie sehr ihnen das Wohl der Tiere am Herzen liegt

Was ist eine Schutzgebühr, warum gibt es diese Schutzgebühr?

Immer wieder hören wir auch von Leuten : „Warum für ein Tier aus dem Tierheim bezahlen, Ihr müsst doch froh sein, wenn Ihr eure Tiere loswerdet!“

Hier bei uns im Tierheim geht es absolut nicht darum, ein Tier schnell loszuwerden, sondern für jedes einzelne Tier das bestmögliche Zuhause zu finden, in dem es sich geborgen und geliebt fühlt und vor allem, in dem es bis zu seinem Lebensende bleiben darf. Deshalb lernen wir die Interessenten erst einmal kennen, um uns ein Bild von ihnen machen zu können. Es geht uns auch darum, dass man das Tier, das man zu sich holen möchte, ein wenig kennen lernt, damit auch der Vierbeiner nicht in eine völlig fremde Umgebung mit noch völlig fremden Menschen kommt. Wenn man ein Tier wirklich möchte, sollte Zeit keine Rolle spielen, zumal wir hier nicht von Monaten oder Jahren sprechen. Unsere Vierbeiner sind für uns wie die eigenen Tiere, daher ist es uns sehr wichtig, diese auch in gute Hände abzugeben.

Die Schutzgebühr dient nicht nur dem Schutz der vermittelten Tiere, sondern ist auch ein kleiner notwendiger Beitrag zu den täglich anfallenden Ausgaben, die wir tragen, um Ihnen ein gesundes Tier vermitteln zu können.

Die Schutzgebühr dient zum einen dazu, dass wir weitere Schützlinge versorgen können, denn jedes unserer Tiere soll die bestmögliche Betreuung und tierärztliche Versorgung haben. Diese muss gewährleistet sein und kostet sehr viel Geld. Das Tier, das Sie von uns bekommen, wurde tierärztlich untersucht, entwurmt, entfloht, geimpft und gegebenenfalls auch kastriert, tätowiert und gechipt. Unsere Ausgaben, die wir für unsere Tiere haben, werden mit einer Schutzgebühr nicht gedeckt, somit ist es nur ein kleiner Teil, der dazu beitragen soll, weitere Tiere im Tierheim versorgen zu können. Ansonsten lebt

unser Tierheim von Mitgliedern, Patenschaften und Spenden, wo wir auf viele Helfer angewiesen sind. Daher sind wir über alles und jeden dankbar, der unsere Tiere sowie unsere Arbeit mit unseren Heimtieren unterstützt.

Zum anderen dient die Schutzgebühr als Wertschätzung des Tieres. Tiere sollten nicht als Geschenke weitergegeben werden. Wenn bei der Anschaffung eines neuen Familienmitgliedes eine Schutzgebühr anfällt, denkt man mehr über diesen Schritt nach, als wenn man ein Tier geschenkt bekommt. Tiere haben wie wir Menschen eine Seele. Sie sind sehr einfühlsam und verletzlich. Manchmal braucht man sehr lange, um das Vertrauen von einem Vierbeiner wieder zu erwecken, das vorher von jemand anderem gebrochen wurde. Wenn man es sich aber langsam erarbeitet hat, ist es um so schöner, wenn es dann jemanden findet, der ihm eine weitere Chance geben möchte..

Daher bitten wir Sie darum, gehen Sie mit der Seele Ihres neuen Familienmitgliedes so um, als wäre es Ihre eigene. Tun Sie nichts, was Sie selbst auch verletzen würde, denn es gibt nichts Treueres als ein Freund auf vier Pfoten.

Pudelfreunde VDP Ettlingen

Pudel- und Kleinhunderennen

der Pudelfreunde in Bruchhausen, Herbststr. 24b, am Sonntag, 22. Juni.

Meldeschluss zum Rennen ist um 13.30 Uhr. Das Rennen beginnt um 14 Uhr. Ohne gültige Tollwutimpfung ist eine Teilnahme am Rennen leider nicht möglich. Also Impfpass nicht vergessen.

Der Eintritt ist frei!

„**Auf die Plätze fertig los**“ heißt es wieder am Sonntag, 20. Juni 2010 für alle Pudel- und Kleinhunde. Die Pudelfreunde VDP Ettlingen laden zum Pudel- und Kleinhunderennen auf dem Gelände des SV, Herbststr. 24, Bruchhausen ein. Um 13.30 Uhr ist Meldeschluss für das Rennen und um ca.14 Uhr geht es an den Start. Es laufen alle Pudel und Kleinhunde getrennt nach Größe, Geschlecht und in vier Altersklassen. Alle Hunde erhalten eine Urkunde und die besten einen Pokal.

Ab 12 Uhr gibt es Essen, Kaffee und Kuchen zu familienfreundlichen Preisen. Zudem findet eine Tombola statt.

Info unter Tel. 0721-44479.

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Nächstes Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 30. Juni, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

Das Attentat von Sarajevo



100 Jahre ist es her, dass die „Urkatastrophe“ über das alte Europa hereinbrach. Die Medien berichteten uns in diesen Monaten über die dunklen Wolken eines furchtbaren Gewitters, das schon vor 1914 über Europa heraufzog. Der Blitz schlug in Sarajevo ein, damals Hauptstadt des von Österreich-Ungarn annektierten Bosnien. Erste Opfer waren der Thronfolger der Doppelmonarchie, Erzherzog Franz Ferdinand und seine Gemahlin Sophie Chotek, Herzogin von Hohenberg.

Gavrilo Princip, ein Mitglied einer serbisch-nationalistischen Bewegung, erschoss beide am 28. Juni 1914. Die verhängnisvollen Schüsse lösten die Julikrise aus, die schließlich zum Ersten Weltkrieg führte.

Die Briefmarken auf dem abgebildeten Brief zeigen von rechts nach links das Thronfolgerpaar (40 Heller), Erzherzog Franz Ferdinand (15 Heller) und den Architektenentwurf für eine Gedächtniskirche mit Sophienheim in Sarajevo (10 Heller). Ausgeführt wurden diese Bauwerke bedingt durch den Zusammenbruch der Doppelmonarchie 1918 aber nicht mehr.

Diese Briefmarken erschienen am 28. Juni 1917 an den Postschaltern Bosniens zum 3. Todestag des Thronfolgerpaares. Entwertet sind sie mit einem roten Stempel „K.U.K. MILIT. POST/28. VI.17/SARAJEVO 1“. Ein solches Poststück, bei dem Ausgabedatum der Briefmarken und das Stempeldatum übereinstimmen, nennt man einen Ersttagsbrief. Interessant für die Geschichte des Attentats ist die Adresse des Briefes: „Hochwürden/Herrn A. Puntigam/Sarajevo/Cemerlina-ulica 7“. Anton Puntigam, geb. 1859, war als Jesuit Theologieprofessor und Jugendseelsorger von 1910-1918 in Sarajevo. Nach dem Attentat auf das Thronfolgerpaar spendete er am Tag dem Erzherzog im Rathaus von Sarajevo die Sterbesakramente und segnete die Leichname ein (die Herzogin war bereits im Auto verblutet).

Puntigam nahm nach dem Prozess gegen die Attentäter die Tatwaffe, eine Browning, an sich. Diese Waffe wurde erst 2004 wieder gefunden und dem Heeresgeschichtlichen Museum in Wien übergeben.

Im Herbst 1918 floh Puntigam aus Sarajevo nach Wien. Hier gründete er den „Eucharistischen Völkerbund“. Er starb 1926 in Wien, 1936 benannte man die Puntigamgasse in Wien nach ihm.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:

Ralf Vater 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Burgen-Hajk der Pfadfinder

Über das Pfingstwochenende machte sich eine Gruppe älterer Pfadfinder auf in die Pfalz auf zu einem Hajk – einer dreitägigen Wanderung, bei der alles Gepäck und das Essen in den Rucksäcken mitgenommen wird.



Diese Gegend der Pfälzer Berge ist besonders spannend, da es viele Burgen und Kletterfelsen gibt. Gleich am ersten Tag schauten sich die Jugendlichen mehrere Burgruinen an, in denen es Türme, Burghöfe und kleine Räume zu erkunden gab. Und manchmal war von einer Burg aus die nächste schon zu sehen. Am „Zigeunerfelsen“ konnte jeder seine Kletterkünste erproben: „Schau mal! Hier oben bin ich.“ Schon war einer bis auf die Spitze geklettert und freute sich über die schöne Aussicht.

Die Abende verbrachten die Jungen und Mädchen in Burghöfen, wo sie kochten und die alten Fahrtenlieder sangen, bis der Mond alles in silbriges Licht tauchte und jeder in seinen Schlafsack kroch. Die Nächte unter dem klaren Sternenhimmel waren ein besonderes Erlebnis für die Jugendlichen.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag 28. Juni, 18 Uhr:

Das Königreich Gottes ist nahe

Jesus Christus sagte einmal: „Bereut, denn das Königreich Gottes ist nahe“ (Matthäus 4:17). In welchem Sinn hatte sich damals das Königreich genahet? Warum forderte Jesus die Juden auf

zu bereuen? Tatsächlich war das „Königreich“ das Thema des Predigtendienstes des Messias. Jesus wurde bei seiner Taufe zum König dieses Königreiches gesalbt. Und Reue war erforderlich, was die Handlungsweise gegenüber dem König und sein Königreich betraf. Aber was können wir uns heute unter diesem Königreich vorstellen? Haben wir auch heute Grund, zu glauben, dass das Königreich nahe ist? Gilt auch für uns die Aufforderung zu bereuen und wie sollte man dies tun?

Sonntag 29. Juni, 10 Uhr:

Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft

Neben den Grundbedürfnissen nach Nahrung, Kleidung und Obdach, hat der Mensch auch geistige Bedürfnisse. Elementare Bedürfnisse der Menschheit sind Frieden, Gerechtigkeit und gegenseitige Toleranz. Zudem benötigt der Mensch eine Hoffnung für die Zukunft. Sind aber die Religionen der Welt in dieser Hinsicht ein stabilisierendes Element in der menschlichen Gesellschaft? Von der wahren Religionen sollte man annehmen, dass sie dazu in der Lage ist. Jesus sagte: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe unter euch habt“ (Johannes 13:35). Wo ist diese Liebe heute zu finden und gibt es eine Religion, die die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft stillen kann?

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Froschbacher Rumkugler



Renate Debatin ist die Froschkönigin 2014 der Froschbacher Rumkugler. Bei reger Teilnahme des Froschbacher Bouleturniers konnten die interessierten Zuschauer spannende Spiele auf hohem Niveau erleben.